

Stärkung von Kompetenzen in der Grundlagenforschung

Neue Nationale Forschungsschwerpunkte gesucht

Der Schweizerische Nationalfonds hat eine 5. Serie Nationaler Forschungsschwerpunkte (NFS) ausgeschrieben. Eingabefrist für Skizzen ist der 1. Februar 2018. Der Forschungsbeginn der neuen NFS ist für Anfang 2020 geplant. Im Rahmen der Ausschreibung erwartet der Bund auch Eingaben, welche die Grundlagenforschung im Bereich der Digitalisierung stärken und ihr Potenzial für verschiedene Anwendungsbereiche nutzen.



Im bereits bestehenden Nationalen Forschungsschwerpunkt «Robotik – Intelligente Roboter für eine verbesserte Lebensqualität» wird unter anderem ein neuer Typ von faltbaren Transport-Drohnen entwickelt. Deren Bau ist von der Origami-Technik beeinflusst. Die Drohnen haben dabei wenig Gewicht, sind leicht zu manövrieren und können Güter sicher transportieren. Bild: EPFL

Das Instrument der Nationalen Forschungsschwerpunkte (NFS) erlaubt es dem Bund, langfristige Forschungsprojekte von nationaler Bedeutung und höchster Qualität zu fördern sowie Arbeitsteilung und Koordination unter den Hochschulen in für die Schweiz strategisch wichtigen Forschungsbereichen zu stärken. Neben dem Bundesbeitrag werden die NFS zu-

sätzlich durch Eigenmittel der Hochschulen und durch Drittmittel finanziert. Zurzeit sind 21 Nationale Forschungsschwerpunkte im Gange.

Mit der jüngsten Ausschreibung sollen voraussichtlich fünf bis sechs neue NFS lanciert werden. Das Verfahren sieht vor, dass Eingaben für neue NFS zunächst

vom Schweizerischen Nationalfonds unter Einbezug eines international zusammengesetzten Expertenpanels auf ihre Qualität, Interdisziplinarität und Neuartigkeit geprüft und beurteilt werden. Der SNF empfiehlt dem WBF dann eine Auswahl als exzellent bewerteter und priorisierter Gesuche zur Durchführung und Finanzierung.

Bei der forschungspolitischen Prüfung und in der Schlussauswahl wird der Bund (WBF/SBFI) Gesuchen, die den Zielen des vom WBF im Sommer 2017 erarbeiteten «Aktionsplans Digitalisierung im BFI-Bereich in den Jahren 2019 und 2020» entsprechen, eine hohe Priorität beimessen. Der Aktionsplan sieht diverse Massnahmen vor, damit die Schweiz weiterhin eine führende Rolle in der Entwicklung und Anwendung digitaler Technologien einnehmen kann. Die digitalen Kompetenzen im Bereich Informatik/Computing Sciences müssen deshalb weiter in der erforderlichen Breite national gestärkt werden. Die NFS können diesbezüglich einen wichtigen Beitrag leisten.

Kontakt

Claudine Dolt, SBFI
Projektverantwortliche
Ressort Nationale Forschung
☎ +41 58 462 78 38
✉ claudine.dolt@sbfi.admin.ch

Weitere Informationen

Ausschreibung:
🌐 www.snf.ch/nccr-call